

# Protokoll der GesamtVollversammlung

vom 10.11.2011 um 14 Uhr

TOP 0 Regularia

TOP 1 Berichte des AStA

TOP 2 Studienbedingungen

TOP 3 Anfragen/Verschiedenes

## TOP 0

- Julian stellt fest, dass ordnungsgemäß zur GVV eingeladen wurde
- die GVV erhebt keinen Einspruch dagegen, dass das Protokoll vom AStA verfasst wird
- die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen angenommen

## TOP 1 Berichte aus dem AStA

Julian berichtet:

Finanzen

- nach angespannter Haushaltslage wurde der Haushalt der Studierendenschaft durch verschiedene Maßnahmen konsolidiert
- unter anderem wird der AStA wahrscheinlich seine Kopierer abstoßen, die Universität will den AStA aus seinem bis zum 31.12.12 laufenden Vertrag mit Océ „kaufen“, Ersparnis rund 50.000€
- zudem konnte der AStA durch die Umstrukturierung des AStA-Shops einiges einsparen

Einladung zur GVV

- auf Nachfrage, erläutert Julian dass es Probleme bei der Raumfindung gab und daher relativ kurzfristig – wenn auch fristgerecht – zur GVV eingeladen wurde

Festival contre le racisme

- der AStA hat wie angekündigt im Sommer das f.c.l.r. organisiert
- das Musikfestival war das besucherstärkste der letzten Jahre

All-In-One-Card

- auf Antrag der GVV entscheidet die Studierendenschaft über die Einführung einer All-In-One-Card mit einer Ur-Abstimmung
- der AStA kümmert sich um die Organisation

## Anwesenheitskontrollen

- die GVV beschließt, dass der AStA das Memorandum des Wissenschaftsministeriums bezüglich der Anwesenheitskontrollen über den studentischen Verteiler schickt

## Rouven berichtet aus dem Sozialreferat

- gute Zusammenarbeit mit dem International Office, dem AK barrierefreie Hochschule und der Kita.
- weniger Härtefallanträge und Kleinkredite zu Semesterstart eindeutig auf das Wegfallen der Studiengebühren zurückzuführen

## Bastian berichtet von externen Kooperationen:

- auf dem vorletzten LandesAStenTreffen wurde Patrick Schnepfer als LAT- Koordinator wiedergewählt
- Postkartenaktion zu Zwangsexmatrikulationen ist gut gelaufen, es konnte Druck auf die Wissenschaftsministerin aufgebaut werden und das LAT hofft, dass die entsprechende Anordnung zurückgezogen wird
- am 16.12.2011 bietet der AStA wieder eine Alternative Stadtführung zum Gedenktag der Bombardierung Siegens im zweiten Weltkrieg an
- darüber hinaus wurde die Zusammenarbeit mit den Fraktionen der Stadt Siegen ausgebaut

## Marco berichtet aus dem Referat für politische Bildung und Kultur:

- am 24.11. findet ein Vortrag über die Bildstudie statt
- am 29.11., 20 Uhr findet die Veranstaltung „Nazi-Chick und Nazi-Trash“ mit Herrn Dr. Stiglegger im Schellack statt.
- im Januar veranstaltet der AStA einen Fotowettbewerb, nähere Infos folgen

## **TOP 2 Studienbedingungen**

- Julian schildert die aktuelle Bussituation
- es sind alle Stellschraubchen gedreht, mehr Busse können zur Zeit schlichtweg nicht fahren
- die Bussituation hat sich im Vergleich zum letzten Wintersemester jedoch leicht entspannt (trotz 1500 Studis mehr)
- mittelfristige bis langfristige Planungen sehen eine neue Linienführung, sowie einen Wendehammer unterhalb der Bistrowiese vor
- der Wendehammer wird benötigt, damit die VWS Doppelgelenkbusse einsetzen kann, um die Transportkapazitäten zu erhöhen
- sobald der Termin des Verkehrsausschusses feststeht, wird der AStA auf Antrag der GVV hierzu mobilisieren

- es wurde angeregt, dass die Busse aus Kreuztal, Geisweid und Netphen eine direkte Uni-Anbindung bekommen sollen
- der AStA organisiert ein Treffen, bei dem der Aufbau einer Mitfahrzentrale besprochen wird
- am 17.11. findet um 10:00 Uhr im Audimax eine Podiumsdiskussion mit dem Rektorat statt, das Rektorat wird den Studis hier Rede und Antwort zu den aktuellen Studienbedingungen stehen

### **TOP 3 Anfragen/Verschiedenes**

- das Café Chaos stellt einen Antrag auf Unterstützung in ihrer Balkon-Problematik
- der AStA sagt seine Unterstützung zu
- auf Nachfrage berichtet Rouven vom Sachstand SHK-Personalrat, der AStA steht hierzu in Kontakt zum Ministerium und dem AStA der Uni Bielefeld, leider finden sich Studentische Hilfskräfte nicht im Landes-Personal-Vertretungsgesetz, weshalb eine Umsetzung unter den jetzigen Bedingungen in Frage gestellt werden kann, ein Personalrat müsste von der Hochschulleitung nicht anerkannt werden
- die Wahlen zum Studierendenparlament und den Fachschaftsräten finden vom 5. – 9. Dezember statt, es wird nach einer neuen Wahlordnung gewählt, Direktkandidaten fallen komplett weg und man hat die Möglichkeit einer Liste seine Stimmen zu geben, ohne sich direkt für eine Kandidatin oder einen Kandidaten zu entscheiden
- es werden noch dringend WahlhelferInnen gesucht, bitte meldet euch beim Wahlausschuss oder beim AStA